

Glunz sieht bei Irma weiteren Gesprächsbedarf

Innenstadt Das Landratsamt hält an einer Offenlegung der Stillen Musel auf dem Irma-Gelände fest, allerdings muss die Stadt deshalb nicht gleich die Brücke in der Hofstraße entfernen oder sanieren.

In einem internen Planungsgespräch legten Anfang Juni der Architekt von Investor Casim Ucucu, Michael Rebholz, sowie Vertreter der Stadtverwaltung Bad Dürkheim dem Amt für Wasser- und Bodenschutz im Landratsamt mehrere Planungsvarianten vor. Mit dabei war auch eine Vertreterin des von der Stadt beauftragten Planungsbüros für die Machbarkeitsstudie zur Offenlegung der Stillen Musel.

Bei drei Varianten äußerten die Vertreter des Amtes für Wasser- und Bodenschutz zunächst mündlich die grundsätzliche Einschätzung zur Genehmigungsfähigkeit. Diese drei Varianten enthielten verschiedene Vorschläge in Bezug auf eine Offenlegung der Stillen Musel im

Bereich des Irma-Geländes. Diese drei Varianten wurden dann auch im Gemeinderat Bad Dürkheim beraten.

Öffentlicher Planungsträger für das Bebauungsplanverfahren Irma ist die Stadt Bad Dürkheim, die in ihren Planungen zwar frei ist, deren Gemeinderat aber die Anregungen der Träger öffentlicher Belange wie des Landratsamtes aber gegenüber den öffentlichen Interessen abwägen muss.

Wie Bürgermeisterstellvertreter und Stadtrat Heinrich Glunz gegenüber der NECKARQUELLE sagte, habe man die Entwürfe mit der Verwaltungsspitze des Rathauses und in Abstimmung mit Bürgermeister Walter Klumpp, der sich zur Zeit



Seit Wochen tut sich auf der Abrissbaustelle mitten in der Stadt an der Luisenstraße nichts mehr. Foto: Hans-Jürgen Eisenmann

in einer Rehamassnahme befindet, vorberaten. „Es gibt nach wie vor Abstimmungsbedarf mit dem Landratsamt und dem Regierungspräsidium“, sagte Heinrich Glunz, unter anderem wegen der Zuschüsse. Der Bürgermeisterstellvertreter hofft, dass das Thema bis im Juli so weit ausdiskutiert ist, dass der Gemeinderat entscheiden kann – „auch um dem Investor ein Signal zu geben“.

Heinrich Glunz hofft auch, dass Bürgermeister Klumpp dann auch diese Gemeinderatssitzung leiten „und gerade in diesem Punkt seine nicht unmaßgebliche Meinung äußern kann“. Investor Casim Ucucu hat bereits erklärt, dass er sowohl mit als auch ohne Offenlegung der Musel bauen kann. hje